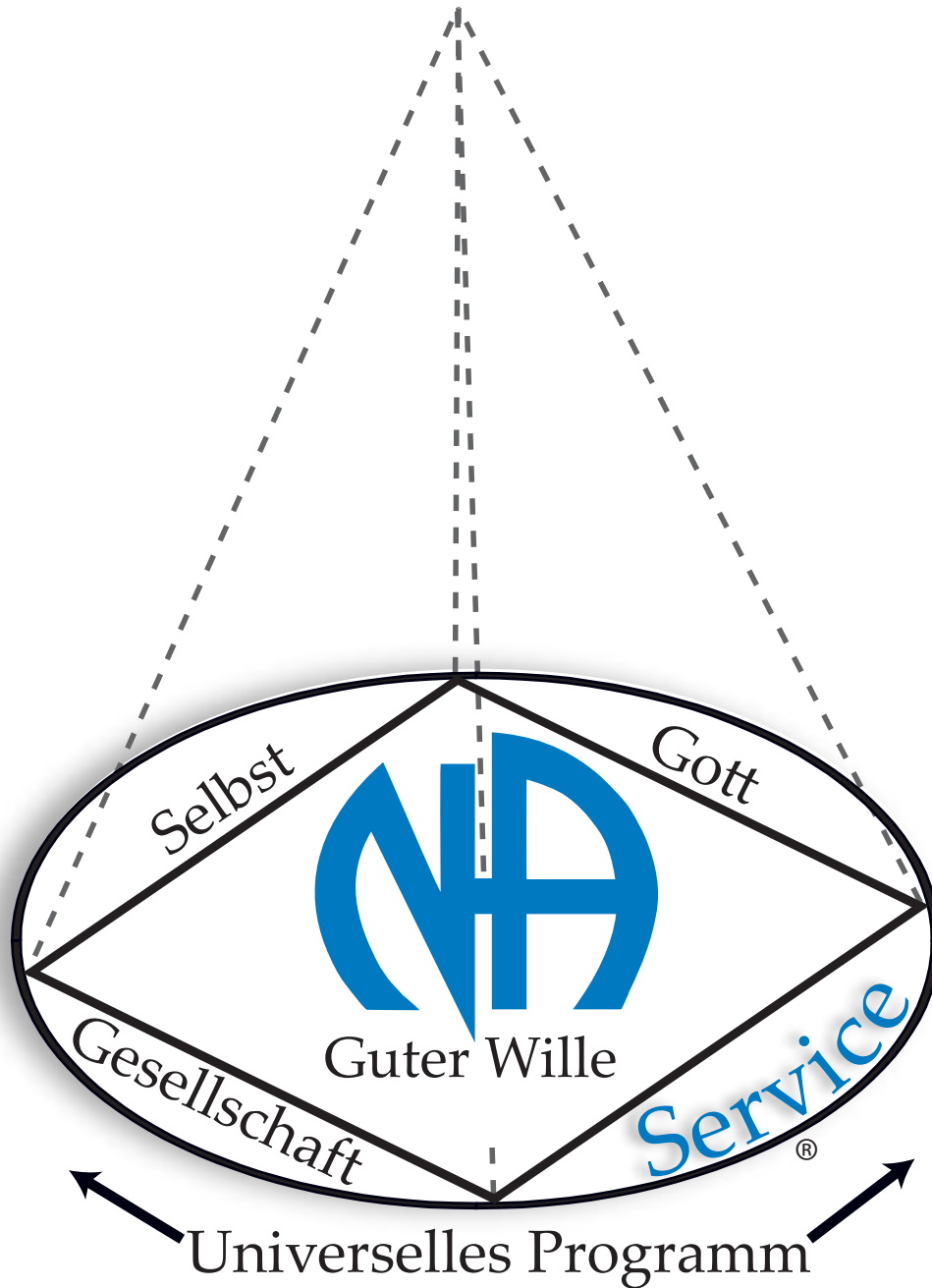


# Freiheit



- 
- ◆ In unsere Vision investieren
  - ◆ Aus Damaskus, Syrien
  - ◆ Service Basics
  - ◆ Freitagabend in Manchester
  - ◆ Unser geistiges Eigentum
  - ◆ Clean zurückkommen



DAS  
INTERNATIONALE JOURNAL  
VON  
NARCOTICS ANONYMOUS

*The NA Way Magazine* begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im *NA Way* erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftenzeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

**NA World Services, Inc.**  
PO Box 9999  
Van Nuys, CA 91409 USA  
Telefon: (818) 773-9999  
Fax: (818) 700-0700  
Website: [www.na.org](http://www.na.org)

*The NA Way Magazine* begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

*The NA Way Magazine* veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, *The NA Way Magazine* oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des *The NA Way* kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email [info@na.org](mailto:info@na.org) bestellt werden.

*The NA Way Magazine*, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. *The NA Way Magazine* wird vierteljährlich von Anonymous World Services Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Chatsworth CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. **Adressänderungen bitte an:** *The NA Way Magazine*, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

# Von der Redaktion

Fast überall ist es jetzt Sommer und für viele heißt das Campingzeit. Ich selbst bin keine große Camperin. Als ich sechs Jahre clean war, gingen mein damaliger Mann und ich zu unserem ersten NA-Camping. Wir kamen um 22:30 Uhr an und – im Licht der Scheinwerfer unseres Wagens – bauten wir ein riesiges Zelt aus Baumwoll-Canvas auf, das wir auf dem Flohmarkt gekauft hatten. Den Abend darauf mussten wir in der Notaufnahme des nächsten Krankenhauses eine furchterregende Volleyball-Verletzung (eine kleinere Prellung für meinen Partner) behandeln lassen und als Krönung des Ganzen hatten wir dann noch die schlimmste Vergiftung mit Giftefeu und Gifteiche, die mein alter Hausarzt jemals gesehen hatte. (Ach ja, und *abendrein* war ich damals auch noch schwanger.) Danach hatte ich keine große Lust mehr auf Camping, aber dann campte ich mit ein paar NA-Freunden an einem sehr heißen, trockenen und extrem windigen Juniwochenende im letzten Jahr. Unser Campingplatz befand sich ca. 60 Meilen nördlich von Los Angeles und auf diesem Platz gab es einen Baum, haufenweise Staub und eine sehr große Population von Sandflöhen. (Wenn ihr nicht wisst, was das ist, dann seid ihr zu beneiden!)

Warum liegt dann eine Camping-Packliste auf meinem Schreibtisch, während ich das schreibe? Nun ja, für mich ist Camping so ähnlich wie NA-Service. Sicher kann es aufregend und frustrierend sein, aber beim Service und beim Camping arbeiten wir zusammen und stellen etwas zusammen auf die Beine, wir teilen Erfahrungen und Ressourcen und lachen und umarmen uns – bei einem Schlussgebet im Kreis oder um das Lagerfeuer herum. Wir schaffen gemeinsam etwas Sinnvolles und Lohnenswertes.

Fortsetzung auf Seite 3

## IN DIESER AUSGABE

<b>Feature</b>		<b><u><a href="#">In unsere Vision investieren</a></u></b>	10
• Clean zurückkommen	3	<b><u><a href="#">Update zum Projekt Servicesystem</a></u></b>	12
<b>Teilen</b>		<b><u><a href="#">Welteinigkeitstag</a></u></b>	13
• Reise in der Genesung	5	<b><u><a href="#">Unser geistiges Eigentum</a></u></b>	14
• Schritt Zwei	6	<b><u><a href="#">Meetingsschnappschuss</a></u></b>	15
• Die Erfahrung eines Süchtigen mit Schritt Sieben	7	<b><u><a href="#">Update zu Living Clean</a></u></b>	16
• E-Mail aus Damaskus	7	<b><u><a href="#">NA-Webseite und Archive</a></u></b>	17
• Die Bedeutung des NA-Service für mich	8	<b><u><a href="#">Kalender</a></u></b>	18
<b>Service Basics</b>	9	<b><u><a href="#">NAWS Produktinfo</a></u></b>	19

*The NA Way Magazine* wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“

Unsere Gruppe fährt am Freitag zu einem Campingplatz nördlich von Santa Barbara. Ich nehme mehrere verschiedene Insektenabwehrmittel mit und ich weiß, dass wir gemeinsam alles haben, was wir brauchen. Auch wenn es Extreme oder Probleme gibt, immer wenn wir die Geschichten unseres gemeinsamen Wochenendes erzählen, haben wir einen Lachanfall – genauso wie bei der Erinnerung an das letzte Campingabenteuer. Ich lasse euch dann wissen, wie es war.

In der Zwischenzeit, könnt ihr in dieser Ausgabe schmökern, die durch den Dienst von engagierten Mitarbeitern und Freiwilligen und NA-Mitgliedern entstanden ist, die bereit waren, ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung mit euch zu teilen. Im Fokus dieser Ausgabe steht der Service.

*De J, Redaktion*



## Clean zurückkommen

Am 3. Januar 2011 ging ich online, um die Reservierungen für die bevorstehende 34. Weltkonvention von Narcotics Anonymous in San Diego, Kalifornien, USA zu machen. Ich möchte das Wunder der Genesung teilen und was es für mich bedeutet, nach 16 Jahren nach San Diego zurück zu kommen.

Im Juli 1995 wurde ich von dem Chapter Leader eines Motorradclubs in Connecticut angewiesen, mich mit dem Anführer der West Coast Chapter in Kalifornien „wegen Geschäften“ zu treffen. Die Angaben, die ich dazu bekam, waren sehr vage; mir wurde nur gesagt, man würde mich am Flughafen abholen. Nachdem ich mich von Freunden und Familie verabschiedet hatte, ging in an Bord und hoffte, dass das mein letztes Hurra und meine letzte Erfahrung mit einem Lebensstil war, den ich gründlich satt hatte. In der Vergangenheit hatte ich bestimmte Drogen weggelassen, die ich für das Problem hielt, und war auf andere umgestiegen; damals dachte ich, dass der Lebensstil mein Problem war. Später sagten mir Freunde und Verwandte, dass sie das Gefühl hatten, dass sie mich vielleicht zum letzten Mal lebend sehen. Ich selbst dachte, ich würde mir eine Überdosis setzen, zusammengeslagen werden, oder einen Unfall haben oder einfach nur verschwinden. Die Reise verlief größtenteils im Nebel – von der Wüste in der Nähe von Big Bear bis zu meinem letzten Tag in Kalifornien, das war drei Tage bevor ich clean wurde. Ich verpasste meinen Rückflug nach Connecticut, weil ich mich in einem Tattoo-Laden in San Diego tätowieren ließ. Ich kann mich nicht erinnern, wie ich nach Hause gekommen bin, aber meine HM hatte alles perfekt geplant. Mein Leben sollte sich ändern.

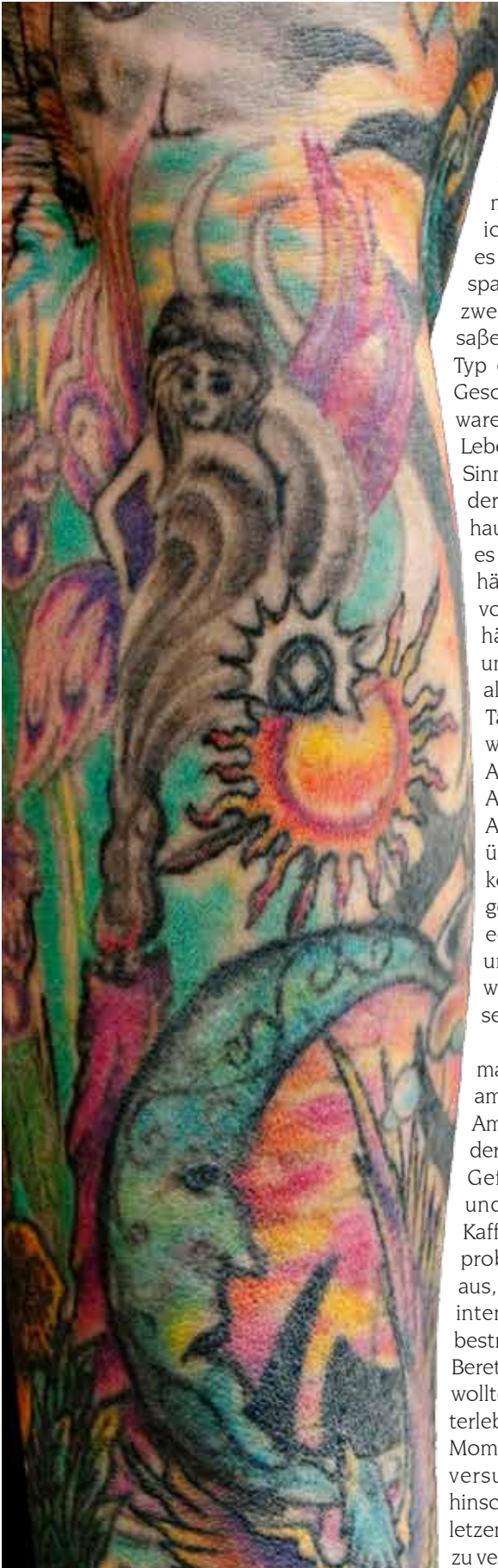
Eineinhalb Monate vor der Tour traf ich die Frau, die meine erste Sponsorin werden sollte, bei einem Motorrad-Fundraiser. Wir liefen uns gegen Ende des Tages über den Weg und stellten fest, dass wir früher in derselben Reihenhaussiedlung gelebt hatten. Ich fuhr alleine und sie fuhr als Sozios bei irgendeinem Typ in einer Gruppe von Leuten mit, die mich einluden, gemeinsam mit ihnen zu fahren. Zu meiner Bestürzung landeten wir in einem Café anstatt in einer Bar.

Unsere Freundschaft wuchs schnell und sie erzählte mir, dass sie in NA war. Der Samen der Genesung wurde in diesem Moment in mich eingepflanzt. Nur ein paar Wochen später schmiedeten wir Pläne, auf eine Motorradwoche in

New Hampshire zu fahren – naja, sie, ich und dieser Typ, der auch in NA war. (Das Heiße-Typ-Ding funktionierte eine Zeitlang recht gut – eine gute Ablenkung davon, dass ich keine Drogen nahm. Später wurde mir klar, dass Männer zu benutzen eine Art Ersatz war.) Bevor wir los fuhren, bat mich meine neue Freundin um etwas sehr Eigenartiges. Sie wollte, dass ich während der Tour nichts nehme, und ich stimmte widerstrebend zu; aber natürlich hatte ich trotzdem was dabei – nur für alle Fälle. Ich wusste nicht, wie ich mich ohne Drogen fühlen würde.

An dem Tag, an dem wir abreisen wollen, wurde der Typ, der mein Motorrad auf dem Anhänger mitnehmen sollte verhaftet, und so konnte mein Motorrad nicht mitkommen. Ich wusste nicht, wie ich ohne Drogen mit meinem Ärger umgehen sollte, also nahm ich. Ich glaube, ich hatte damals mein erstes spirituelles Erwachen. Ich spürte etwas, das ich noch nie gespürt hatte: Schuld. Also erzählte ich meiner neuen Freundin ohne genau zu wissen, wieso, dass ich genommen hatte und erklärte mich bereit, den Rest der Woche nichts zu nehmen. Das war alles Teil des Plans meiner HM.





Diese zwei Leute (meine Freundin und der heiÙe Typ) wussten, dass ich bald nach dieser Tour nach Kalifornien gehen würde. Sie gaben mir den Namen und die Nummer eines NA-Mitglieds in Kalifornien. Ich meldete mich bei ihm, nicht weil ich es musste, sondern weil ich es wollte. Wir hatten einen RiesenspaÙ und ich glaube, das war mein zweites spirituelles Erwachen. Wir saÙen miteinander am Strand, dieser Typ erzählte mir einiges von seiner Geschichte und weinte dabei und es waren solche Parallelen zu meinem Leben. Das erste Mal kam mir in den Sinn, clean zu werden. Dieser Mann, der da redete und Gefühle zeigte, haute mich um. Ich weiÙ nicht, ob es dieselbe Wirkung auf mich gehabt hätte, wenn ich diese Geschichte von einer weinenden Frau gehört hätte. Ich fühlte mich immer so unweiblich, verhärtet und anders als andere Frauen. Nach unserem Tag am Strand, whow, es war fast wie im Film: Die Musik spielte, der Abspann lief und wir waren verliebt. Aber ich musste mich um meinen Auftrag kümmern, weswegen ich überhaupt nach Kalifornien gekommen war. Wir schworen uns gegenseitig, dass unsere Gefühle echt waren, dass wir uns anrufen und schreiben wollten und dass wir eines Tages wieder zusammen sein würden. Ich sah ihn nie wieder.

Ich kam lebendig nach Hause, machte wieder Highlife und wurde am Abend des 11. Juli bewusstlos. Am Nachmittag darauf kam ich wieder zu mir, mit einem schrecklichen Gefühl der Bedrohung. Ich nahm und es hrte nicht auf. Ich trank Kaffee und es war immer noch da. Ich probierte einige Märtyrer-Schienen aus, und dann überkam mich dieses intensive Bedürfnis, mich selbst zu bestrafen. Ich griff nach meiner 22er Beretta. Obwohl ich niemals sterben wollte, wusste ich nicht, wie ich weiterleben sollte, wenn es nur flüchtige Momente der Erleichterung gab. Ich versuchte herauszufinden, wo ich hinschieÙen musste, um mich zu verletzen, aber ohne mich zu töten oder zu verstümmeln. Ich schluchzte, wiegte

mich hin und her, bettelte und plötzlich dachte ich daran, was meine Freundin von NA gesagt hatte: Dort findest du Freiheit. Sie war seit acht Jahren ohne Drogen, der heiÙe Typ seit zwei, und meine neue Liebe aus Kalifornien seit fast zwei Jahren. Vielleicht, nur vielleicht, würde es bei mir auch funktionieren. Ich rief meine Freundin an und blieb in dieser Nacht bei ihr. Am nächsten Tag half sie mir, den Tag clean zu überstehen, und am Tag darauf ging ich in einer Behandlungseinrichtung zu Bett. An dem Tag, an dem ich aus der Behandlung entlassen wurde, bat ich meine Freundin, meine Sponsorin zu werden, und seitdem bin ich clean.

Es mussten einschneidende Änderungen geschehen, bevor ich clean werden konnte – sie mussten sein – und für einige dieser Änderungen waren groÙe Schmerzen nötig. Während ich jammerte und klagte, lernte ich, zuverlässig zu werden, und nahm nicht, egal was kam. Bei mir kommen die schlimmsten Schmerzen nicht von der Veränderung, sondern von meinem Widerstand dagegen.

Was bei mir funktioniert, das ist eine Stammgruppe, in der ich Dienst mache, ein Servicekomitee auÙerhalb meiner Stammgruppe, die Schritte zu arbeiten und regelmÙig in die Meetings zu gehen. Abgesehen von ein paar „Unebenheiten“ auf der StraÙe des „Lebens zu seinen Bedingungen“, ist mein Leben besser, als ich es mir jemals vorstellen konnte. Meine Genesung findet auch im Leben auÙerhalb der Meetings statt, in der Gemeinde und Gesellschaft, in meinem Staat und in anderen Teilen der Welt. Ich versuche aufzuwachen, neugierig, dankbar und offen, weil ich nie weiÙ, wen mir die HM jetzt über den Weg schickt, um ihn zu retten.

Ich hoffe, ich werde weiterhin lernen und bereit bleiben. Ich hoffe, ich agiere anstatt zu reagieren, so dass ich die Mängel loslassen kann, bevor sie Charakterfehler werden. Ich hoffe, ich kann noch viele Wunder an noch vielen Orten erleben und am meisten hoffe ich, dass ich euch in San Diego sehe! Ich komme clean zurück! Der Tattoo-Laden ist auch immer noch da. Vielleicht schaue ich rein und lasse ein Tattoo machen, das mich an diesen Kreislauf erinnert.

Mein Cleandatum ist der 13. Juli 1995.

Ana G, Connecticut, USA



## LESER TEILEN

# Reise in der Genesung

Durch NA bin ich schon in die erstaunlichsten Regionen gekommen. Als ich zum ersten Mal las: "Mehr wird offenbart", war mir nicht klar, dass damit körperlich, geistig und spirituell gemeint war. Ich glaubte, ich könnte ein paar Sachen lernen, aber dieser stetige Prozess zeigt mir, wie ich den Wundern der Genesung gegenüber offen sein kann, wenn ich belehrbar bleibe und nicht davor zurückschreke, mir unangenehme Dinge in meinem Inneren und auch woanders anzusehen.

Dieses Jahr reiste ich zum Asien-Pazifik-Forum (APF) in Bahrain und von dort in die Vereinigten Emirate (UAE), in die Türkei und zum Europäischen Delegiertenmeeting (EDM) in Malta. Überall, wo ich hinkam, ging ich zu Genesungs- und Service-Meetings und konnte mich in manchen auch nützlich machen. In Bahrain hatte ich einen Serviceauftrag, aber an den anderen Orten war es eine freiwillige Entscheidung, tief innen aus mir heraus. Ich bin nicht reich; ich habe ein festes Einkommen, aber ich spare, um zu reisen und hinterher muss ich dann damit klar kommen, dass ich pleite bin. Mein Leben ist aber unermesslich reich. Hier sind ein paar meiner Reiseerinnerungen:

- ⊗ Zwanzig Gemeinschaften aus Asien und dem Fernen Osten, von Hawaii bis Saudi-Arabien, an einem Tisch in Bahrain, bei der Planung der Entwicklung der Gemeinschaft, dann Bhutan, Oman, UAE, Afghanistan und andere.
- ⊗ Tanzen mit Leib und Seele, nachts in der Wüste, zu Reggae-Musik, zusammen mit einer Gruppe verrückter Süchtiger, die richtig ausgelassen waren.
- ⊗ Zeuge, wie sich das APF bei den Weltdiensten in finanzieller und symbolischer Hinsicht revanchierte, weil es gelernt hatte sich vollständig selbst zu erhalten.
- ⊗ Besuch eines Meetings in den UAE, von den Problemen des Lebens gehört, die sich uns allen stellen. Zwei tolle NA-Frauen getroffen, die mir die Hand gehalten und Ratschläge gegeben haben.
- ⊗ Hatte die Ehre, ein Literaturübersetzungs-Komitee in der Türkei zu besuchen; heiße Diskussionen über die Bedeutung von einem Wort (faith; Deutsch: Glaube, Vertrauen, Gläubigkeit, religiöse Überzeugung), weil es dafür keine direkte Türkische Übersetzung gibt! Mit Neuankömmlingen in der Eiseskälte von Istanbul Tee getrunken, nachdem ich durch die Moscheen geführt worden war.
- ⊗ Nach einem Autounfall in der Türkei einen anderen Süchtigen angerufen, damit er für den Abschleppwagen-Fahrer dolmetscht – ein kleiner Tiefpunkt, aber ich machte weiter.
- ⊗ Im EDM-Meeting in Malta Gemeinschaften aus ganz Europa und darüber hinaus beobachtet; Ähnlichkeiten zwischen dem APF und dem EDM festgestellt; beständige Genesung; unser Hauptzweck bringt uns zusammen.
- ⊗ Sprachliche und spirituelle Unterschiede; kulturelle Diskrepanzen, die der Gemeinschaft zuliebe verschwinden; lernen, teilen, lachen, weinen, streiten...und dann kommen alle wieder zusammen.

E-Abonnenten gelangen  
mit Klick auf diesen  
Link zu Kimmys Foto  
mit einem türkischen  
Meetingsort.

Fortsetzung auf Seite 6

Die Freunde, die ich auf der ganzen Welt gewinne, die dasselbe Ziel haben wie ich, lehren mich Demut, Mitgefühl, Geben und Nehmen, Hoffnung und am wichtigsten ist, dass ich nicht alleine bin. Durch meine 23-jährige Genesung, trotz der persönlichen Wirren, Emotionen, gesundheitlichen Probleme und trotz des Lebens zu seinen Bedingungen, lerne ich immer noch und bleibe belehrbar, immer noch bin ich erstaunt über das Geschenk, das wir einander geben. Ich bin demütig durch die Gemeinschaft von NA und die spirituellen Prinzipien, die es mir erlauben, unglaubliche Reisen auf der irdischen Welt zu machen, und auch als ein Reisender in meiner inneren spirituellen Welt zu sein, wo die Prinzipien mein Herz und meine Seele formen. Danke, dass ihr mich alle auf dieser Reise begleitet.

Kerry S, Hawaii, USA

## Schritt Zwei

Ihr kennt diese Magic Eye® Puzzles in den Zeitungen? Ich habe sie nie hingekriegt. Ich versuchte es ... und habe nie etwas gesehen. Und dann, eines Tages, bemerkte ich etwas unter dem Bild: Eine Anleitung – Schritt für Schritt. Ich habe mich niemals an irgendwelche Anleitungen gehalten, also dachte ich, dies sei die Gelegenheit, das Prinzip der Offenheit aus Schritt Zwei zu praktizieren. Als ich den Anweisungen folgte, wurde das Bild direkt vor meinen Augen zum Leben erweckt! Und durch dieses Erlebnis konnte ich Schritt Zwei plötzlich anders sehen.

Als ich in das Programm kam, stellte ich fest, dass mein Verhalten "von da draußen" automatisch einsetzte, als ich die Drogen sein ließ. Wenn ich etwas nicht wusste, dann dachte ich mir einfach etwas aus und am Ende glaubte ich selber, dass es stimmte. NA bietet eine Schritt-für-Schritt-Lösung dafür an, wie man „mit dem Nehmen aufhören, den Wunsch zu nehmen verlieren und ein neues Leben finden kann“. Obwohl ich stur auf meinem Weg beharrte, wurde mir klar, dass diese "Anweisungen" vielleicht die Lösung sein könnten.

In NA heißt es, dass es Wahnsinn ist, immer wieder die gleichen Fehler zu machen und unterschiedliche Ergebnisse zu erwarten. Für mich hieß das, wenn

ich der Genesung eine Chance geben wollte, dann musste ich etwas anderes tun, und das hieß: lernen, Anweisungen zu befolgen. Die Anweisungen sind klar und einfach:

- Regelmäßiger Meetingsbesuch
- Mit einem Sponsor arbeiten
- Service machen
- Die Schritte arbeiten

Seltsamerweise hatte ich immer gedacht, ich sei der Chef. Aber richtige Chefs wissen, wann sie Anleitungen brauchen und wann sie ihnen folgen müssen. Wenn ich die Genesung meistern und als Diener führen will, dann muss ich lernen, wie man folgt, wie man kapituliert. So ähnlich, wie beim Magic Eye®, eröffnete sich mir in dem Augenblick, als ich mich auf den Prozess einließ, eine völlig neue Dimension. Ich fing an, dem Programm zu vertrauen und dem, was es zu bieten hatte. Als ich vor dem Wahnsinn, es auf meine Weise durchzusetzen zu wollen, kapitulierte, und begann, dem neuen Weg zu folgen, offenbarte sich mir das Leben auf eine Weise, die ich nie zuvor erlebt hatte.

Anonym, Manitoba, Canada

Nachgedruckt aus der Ausgabe des "Mirror" vom November 2010

E-Abonnenten haben über diesen Link Zugriff die gedruckte Version von Michelles Kunstwerken



Michelle G, Kalifornien, USA

Nachgedruckt mit der Genehmigung von  
Sonoma County NA Voice of Recovery, März 201

# Die Erfahrung eines Süchtigen mit Schritt Sieben

Schritt Sechs und Sieben waren für mich einschneidende Wendepunkte in meinem Genesungsprozess. In Schritt Sechs identifizierte ich meine Charakterfehler (mit der gewissenhaften Hilfe von Familie und Freunden!), gab ihnen einen Namen und wurde völlig bereit, Gott meine Fehler beseitigen zu lassen. Um diese Fehler in Schritt Sieben zu beseitigen, fand ich heraus, was das spirituelle Gegenstück zu jedem Fehler war.

Mein Sponsor gab mir eine schreckliche Aufgabe: Jeden Tag – und das 21 Tage lang – musste ich einen Charakterfehler identifizieren (ich hätte viele finden können, aber das war nicht die Aufgabe), wie er sich an dem entsprechenden Tag in meinem Leben manifestierte, wie ich mich dabei fühlte, was das spirituelle Gegenstück war und wie die Dinge eventuell anders gelaufen wären, wenn ich statt dessen auf der Basis des spirituellen Gegenstücks gehandelt hätte. Während ich das tat, stellte ich fest, dass mein Handeln oft von bestimmten Charakterfehlern bestimmt wurde, so dass diese wahrscheinlich die größte Aufmerksamkeit erforderten. Ich habe auch Charakterfehler entdeckt, die sich hinter anderen Gefühlen versteckten. In diesen 21 Tagen offenbarten sich Fehler, die mein Leben so durchdrungen hatten, dass ich mich richtig über die Aussicht auf Veränderung freute. Genauso wie damals, als ich clean wurde und entdeckte, dass es eine andere Art zu leben gab – nämlich frei von aktiver Sucht – eröffnete sich hier eine Möglichkeit, frei von den Charakterfehlern zu werden, die meine Seele gefangen hielten. Ich brauchte nicht länger mit dem lähmenden Gefühl zu leben, das mit einigen meiner Charakterfehler einherging.

Heute habe ich zwei Sponsees, die zurzeit gerade diese Aufgabe haben. Jeden Tag, wenn ich ihre E-Mails lese, in denen sie ihre eigenen Fehler und deren

Fortsetzung auf Seite 8

## E-Mail aus Damaskus

Hallo Leute! Heute (13. Dezember 2010), bin ich durch die Gnade Gottes und durch meine eigenen Anstrengungen sieben Jahre clean. Ich bin meiner Familie, Gott, den Freunden und der Gemeinschaft für ihre Unterstützung dankbar.

Wenn ich zurückschaue, dann sehe ich, dass mein Leben voller Elend und Verwirrung war. Ich starb beinahe an dieser Krankheit. Es war alles ein totales Chaos! Ich glaubte nicht, dass ich jemals mit dem Drogennehen aufhören könnte. Manchmal kann ich nicht glauben, dass ich einmal ein Süchtiger war, der einfach alles tat, um high zu werden.

Wenn ich heute auf die Anfangstage meiner Genesung zurück schaue, dann muss ich über mich selbst lachen. Ich habe seltsame Dinge getan, und natürlich machten mich meine Charakterfehler oft wahnsinnig. Meine Besessenheit, die der größte aller Charakterfehler ist, treibt mich zu impulsiven Handlungen. Ich bedauere aber keine meiner Verhaltensweisen, weil ich clean bin. Ich lerne aus jeder Kleinigkeit. Tatsache ist, ich kann sagen, dass ich wachse. Clean zu sein, ist ein Geschenk.

Genesung ist für mich nicht immer leicht gewesen, aber eines weiß ich sicher: Wenn ich clean bleibe, dann kann ich die schlimmsten Situationen meistern, und ich habe das bereits mehrmals erfahren. In den sieben Jahren, habe ich Arbeitsstellen verloren, einen Menschen, der mir sehr wichtig war, ich habe Unehrllichkeit erfahren, war eine Nacht im Gefängnis, hatte Unfälle, erlebte finanziellen Bankrott, Freundschaften und Beziehungen zerbrochen, ich erlebte Verrat, Manipulation und Vieles mehr.

Natürlich habe ich auch viel Gutes erlebt, wie eine schöne Frau, eine wundervolle Tochter, Familienverpflichtungen, ein toller Job, Reisen, Konventionen, gute Freunde, Spiritualität, Ehrlichkeit, dass ich mich um mich selbst gekümmert habe, oder um andere, Loslassen und dass ich mich im Service engagiert habe.

Die Dinge sind gut, ich genieße jeden Moment des Lebens. Ich bin euch dankbar. Und das erste Mal in meinem Leben sehe ich Schnee. Ich ging im Schnee zur Arbeit. Es war unglaublich! Ich hatte Schnee bisher nur im Kino und im Fernsehen gesehen.

Meine Erfahrung und die Unterstützung der Gemeinschaft haben mir gezeigt, wie ich clean bleiben kann, auch wenn ich in einer Stadt bin, in der Kneipen und Trinken an der Tagesordnung sind. Meine Gefühle sind natürlich und ich vermisse meine Familie sehr, wenn ich reise, ganz besonders meine Tochter. Während ich kämpfe, Meetings zu finden, während ich hier in der ältesten Stadt der Welt, in Damaskus bin, danke ich euch allen dafür, dass ihr meine E-Mail lest.

Kiran K, Damak, Nepal



Anmerkung der Redaktion: Kiran ging Anfang Mai 2011 von Syrien in seine Heimat nach Nepal zurück. Er wusste da noch immer nicht, ob es dort NA-Meetings gab, als er Damaskus verließ.

# Die Bedeutung des NA-Service für mich

Jede Woche höre ich im Fernsehen und in den Nachrichten Neuigkeiten darüber, was die Krankheit Sucht den Süchtigen antut. Viele Leute in unserer Gesellschaft glauben immer noch die alte Lüge: "Einmal süchtig, immer süchtig." Wir in NA wissen, dass dies eine Lüge ist, da wir dank Gott, wie wir ihn verstehen, genesen!

Manchmal höre ich Mitglieder sagen, dass die Neuankömmlinge die wichtigsten Personen sind, da sie uns zeigen, „wie schlimm es da draußen ist“. Jeder hat das Recht zu denken, was er will, aber unsere Literatur lehrt uns, dass der Neuankömmling auch aus einem anderen Grund die wichtigste Person ist: Wir können das, was wir haben, nur behalten, indem wir es weitergeben. Ich bin nicht engstirnig oder blind, nur weil ich Mitglied von NA bin. Ich lebe auch in der Gesellschaft draußen und weiß, was dort los ist. Ich brauche den Neuankömmling nicht, um mich daran zu erinnern, dass Sucht ein schreckliches Gesicht hat. Doch um zu behalten, was ich habe, um als Süchtiger in der Genesung zu wachsen, und um als produktives Mitglied der Gesellschaft zu wachsen, und meiner Höheren Macht zu gefallen, muss ich wirklich da sein und meinen Beitrag in der Gemeinschaft leisten.

NA ist keine Geheimgesellschaft. Unsere Öffentlichkeitsinformation und unsere Beziehungen zur Öffentlichkeit (PI/PR) sind für alle von uns wertvoll und diejenigen von uns, die einen solchen Dienst machen, müssen sich über die Verantwortung der PR-Arbeit bei NA klar sein. PI/PR sind hervorragend dazu geeignet, Informationen über NA zugänglich zu machen, ohne die persönliche Anonymität zu gefährden. Ich profitiere von dieser Art des Service, bei dem ich unsere Prinzipien praktizieren kann. Meine Arbeit trägt dazu bei, die Botschaft zu den Süchtigen zu bringen, die noch leiden und die Gesellschaft darauf aufmerksam zu machen, dass Genesung für alle, die drogenfrei leben wollen, verfügbar ist. Genauso wichtig ist es, dass es mir durch die PR-Arbeit möglich ist, das zu behalten, was ich habe, denn ich brauche den Neuankömmling auch, damit ich immer wieder ein neues spirituelles Erwachen habe.

Unser PI/PR-Unterkomitee bat einmal einen Regierungsvertreter, im Freien ein Schild für eine Gruppe anbringen zu dürfen. Wir erklärten, was NA ist und der Politiker verstand unsere Aufgabe und wollte gleich ein Schild stiften. Wir klärten ihn höflich darüber auf, dass wir uns selbst erhalten und keine Zuwendungen von außen annehmen können. Der Politiker stand da und startete etliche Momente mit offenem Mund auf den Boden, denn er konnte nicht glauben, dass wir nicht so etwas wie Begünstigungen oder Prestige wollten. Er genehmigte sofort das Schild und fragte uns noch einmal, ob wir sicher seien, dass wir außerdem nichts wollten. Deswegen schlugen wir vor, wenn er jemanden mit einem Drogenproblem kenne, könne er ihm sagen, dass es eine Gemeinschaft von Menschen gibt, die einen neuen Weg gefunden haben, drogenfrei zu leben. Wir luden ihn auch zu einem unserer Meetings ein, damit er ein bisschen mehr Einblick bekommt, wie NA funktioniert.

Ich bin nur ein dankbares Mitglied, ein genesender Süchtiger, ein Mensch, der voller Charakterfehler ist, der Service macht und hofft, dass unsere NA-Vision umgesetzt werden kann.

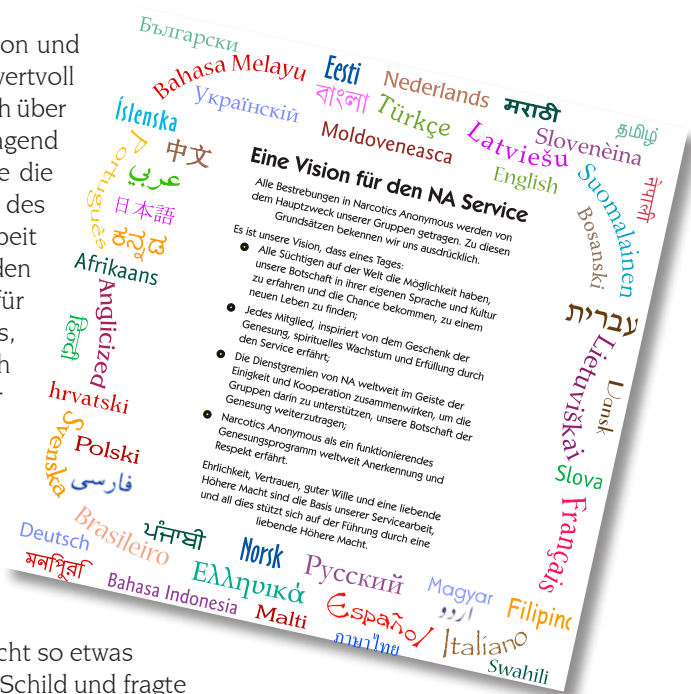
Marcel C, Brasilien-DF, Brasilien

Die Erfahrung eines Süchtigen mit Schritt Sieben:  
Fortsetzung von Seite 7

spirituelles Gegenstück identifizieren, dann muss ich an meine Erfahrungen mit diesem Schritt denken und ich kann diese Erfahrungen mit ihnen teilen. Meine Dankbarkeit spricht, wenn ich auf die NA-Weise teile und mich sorge!

Bob, Kalifornien, USA

Nachgedruckt mit der Genehmigung von  
NA Cleantimes, Southwest Area





# Service Basics

Planung macht unseren Service effektiver und hilft uns, auf unser gemeinsames Ziel hinzuarbeiten: die Gruppen darin zu unterstützen, die Botschaft der Genesung weiterzutragen.

**Planning Basics** (Grundlagen der Planung) erklärt die Planung und die Planungsschritte, enthält ein Moderatorenprofil und eine Service-Inventur, bietet einen praktischen Weg zur Planung des lokalen Service und ist darauf ausgelegt, die Mitglieder bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Es kann für die Planung auf Gebiets-, regionaler und zentraler Ebene verwendet werden.

**PR Basics** (Grundlagen der PR-Arbeit) bietet den Mitgliedern eine Synopse des *Public Relations Handbook* (PR Handbuch). Die Mitglieder können Basisinformationen über verschiedene Aspekte der PR-Arbeit nachlesen und sich dann im *PR Handbook* (PR-Handbuch) eingehender informieren.

**H&I Basics** (Grundlagen des K&E) wird aus der Originalfassung „Basic H&I Guide“ aktualisiert. Diese Publikation enthält praktische Schritte, einschließlich das, was man bei der K&E Arbeit tun und was man dabei lassen sollte, alles auch im *Hospitals & Institutions Handbook* (Handbuch für Krankenhäuser und Institutionen) zu finden.

Alle Ressourcen gibt es hier zu kaufen:

[www.na.org/?ID=OrderLiteratureOnline-content](http://www.na.org/?ID=OrderLiteratureOnline-content)

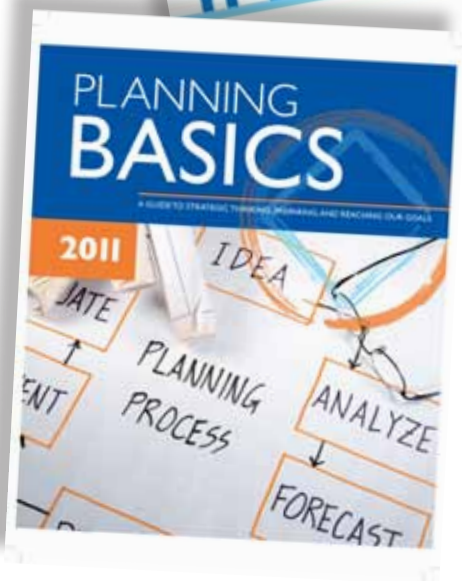
Material zur Überprüfung, zur Verwendung und zum Download gibt's hier:

[www.na.org/?ID=PR2](http://www.na.org/?ID=PR2)

K&E Basics und PR Basics und

Planning Basics gibt es unter:

[www.na.org/?ID=handbooks-handbook-index](http://www.na.org/?ID=handbooks-handbook-index).



"Behind Your Back Service," Ben C, Maryland, USA

# In unsere Vision investieren

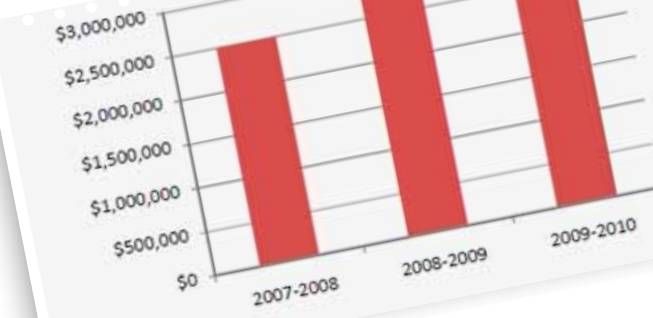


**Unsere Hoffnungen und Wünsche sind wichtig, doch was zählt ist das, was wir tun.... Dankbarkeit wird in die Tat umgesetzt, indem wir Narcotics Anonymous unterstützen, und das gibt unserer Überzeugung, dass wir "das, was wir haben nur bewahren können, wenn wir es weitergeben", einen tieferen Sinn.**

Faltblatt Nr. 24, Money Matters: Self-Support in NA (Selbsterhalt in NA)



## ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT



Ein beträchtlicher Teil des Budgets der Weltdienste ist der Entwicklung der Gemeinschaft zugewiesen. Am besten können die Mitglieder die Entwicklung von NA in einer bestimmten Gemeinschaft unterstützen, wenn sie .... einfach das, was sie können, an die Weltdienste von NA spenden.

In einem der Punkte in der Vision für den NA-Service (A Vision for NA-Service) heißt es, dass „alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance zu einem neuen Leben zu finden“. Und dieser Punkt liegt vielen Süchtigen ganz besonders am Herzen, und das nicht nur, weil er so eng mit unserem zwölften Schritt und unserer Fünften Tradition verwandt ist. Wir bei den Weltdiensten von NA wissen, dass vielen NA-Mitgliedern sehr viel daran liegt, denn in einigen der Mitteilungen, die wir von Mitgliedern in etablierten NA-Gemeinschaften erhalten, kommt ganz klar zum Ausdruck, dass sie mithelfen wollen, NA an anderen Orten zu unterstützen.

Dies geschieht insbesondere dann, wenn es in einem anderen Teil der Welt eine Naturkatastrophe gegeben hat, wie z.B. die katastrophalen Erdbeben in Haiti, Chile und Japan, die Flutkatastrophen im Mittleren Westen der USA oder die Hurrikan- und Orkanshäden. In unserer Ersten Tradition und in unserer Vision heißt es: „Die Dienstgremien von NA weltweit im Geiste der Einigkeit und Kooperation zusammenwirken, um die Gruppen darin zu unterstützen, unsere Botschaft der Genesung weiterzutragen“, und das Schönste an dieser Einigkeit ist, dass wir als Gemeinschaft zusammenrücken, um unseren Freunden in den schwierigen Zeiten beizustehen.

Aber nicht nur nach Katastrophen oder Tragödien melden sich Mitglieder bei uns. Manchmal reisen diese in einen Teil der Welt, wo die NA-Gemeinschaft klein ist, zu kämpfen hat oder wo es noch gar kein NA gibt. In dem Bestreben, unsere Vision zur Realität werden zu lassen — sicherzustellen, dass Süchtige an diesen Orten die Möglichkeit zur Genesung haben — schreiben diese Mitglieder an uns hier, bei den Weltdiensten, wenn sie nach Hause gekommen sind, und möchten wissen, was zu tun können, um zu helfen.

Die Aufgabe, NA in eine Gemeinschaft zu „importieren“, wo es noch keine Meetings gibt, stellt uns stets vor große Herausforderungen. Diese Herausforderungen sind um ein Vielfaches größer, wenn diese Gemeinschaften Sprachen sprechen, für die wir noch keine übersetzte Literatur haben. Oft besteht die effektivste Strategie zur Gründung von neuen Meetings an neuen Orten darin, dass man stabile Nachbargemeinschaften von NA mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt, damit sie helfen, NA bekannt zu machen. Manchmal können die Weltdienste von NA auf den World Pool zurückgreifen, wenn es darum geht, Ressourcen aus benachbarten Gemeinschaften für diese Art von ÖA zu mobilisieren; manchmal können wir auch die Gemeinschaftsentwicklung mit Veranstaltungen, die in der Nähe stattfinden, koordinieren.

Ein wesentlicher Teil des Budgets der Weltdienste ist der Entwicklungsarbeit in der Gemeinschaft zugewiesen, und das deckt nicht nur die kostenlose und subventionierte Literatur, die wir an die aufstrebenden NA-Gemeinschaften schicken, sondern auch spezielle Unterstützung und Anleitung für solche Gemeinschaften, wo immer es möglich ist. Die Kosten für die Entwicklung der Gemeinschaft sind

in den letzten Jahren stetig gestiegen und haben im Finanzjahr 2009-2010 fast die 3-Millionen-Dollar-Grenze erreicht, und darin sind noch nicht einmal die Übersetzungskosten enthalten.

Am besten kann man helfen, dass NA in einer bestimmten Gemeinschaft gegründet wird – außer ganz einfach selbst hinzugehen und ein Meeting zu gründen – wenn man ganz einfach das, was man kann, an die Weltdienste spendet. Wir können zwar keine Gelder für einen ganz bestimmten Zweck reservieren, wie z.B. für Literatur oder für die Gründung von Meetings in einem bestimmten Land, aber NAWA ist in der einzigartigen Lage, die Entwicklung der NA-Gemeinschaften weltweit zu beobachten und zu beurteilen, und bei der Entwicklungsarbeit zielgerichtet vorzugehen. Es ist leider nicht möglich, den Gruppen und Mitgliedern ganz bestimmte Wünsche zu erfüllen, wie ihre Spenden bei einer bestimmten NA-Gemeinschaft eingesetzt werden, sie können sich aber darauf verlassen, dass sie mit ihrer Spende an die Weltdienste von NA – sei sie groß oder klein – in unsere Vision investieren.



NA-Mitglieder können eine einmalige oder eine regelmäßige Spende direkt an die Weltdienste von NA leisten:  
[www.na.org/?id=donation-external-index](http://www.na.org/?id=donation-external-index)



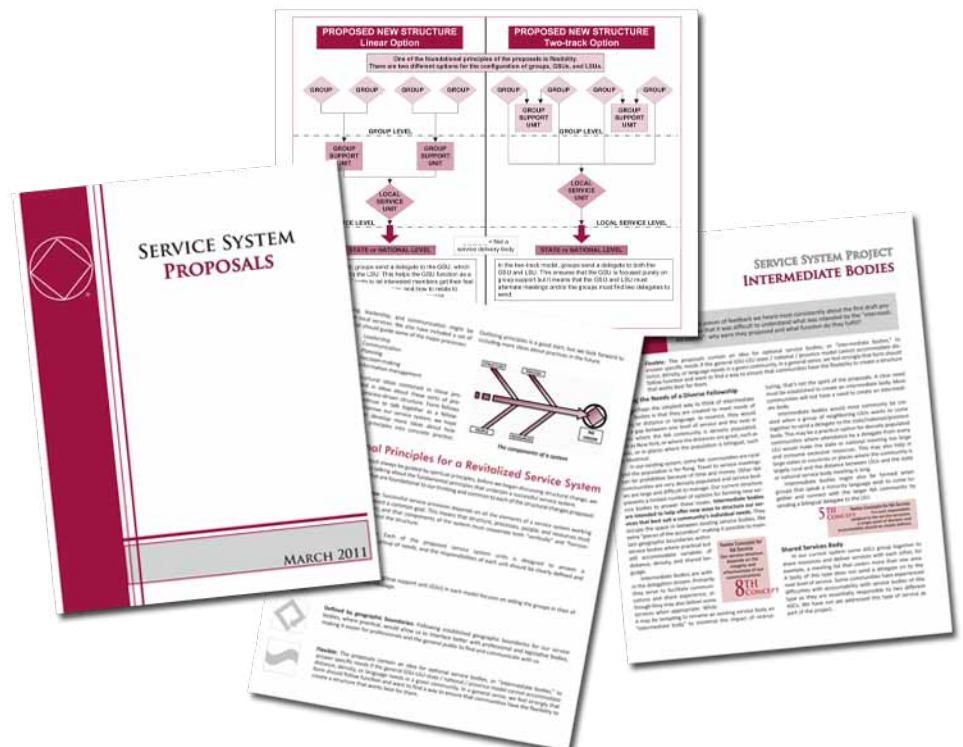
# UPDATE ZUM PROJEKT SERVICESYSTEM

Seit der letzten Ausgabe des *NA Way Magazine* gibt es nicht viel zum Projekt Service System zu berichten. Im März veröffentlichten wir überarbeitete Vorschläge. Diese Entwürfe und alle anderen Materialien zu dem Projekt – einschließlich Sitzungsprofile und PowerPoint Präsentationen für die aktuellen Entwürfe – findet ihr unter [www.na.org/servicesystem](http://www.na.org/servicesystem). Diese Seite wird stets mit den neuesten Informationen aktualisiert, einschließlich alle Ideen aus dem gemeinsamen Treffen des World Board und der AG Service System.

Bitte gebt dieses Projekt bekannt. Der *Conference Agenda Report 2012* enthält eine Reihe von „Grundsatzvereinbarungen“ zu den Vorschlägen, über die auf der WSC im April 2012 abgestimmt werden soll. Werden diese Vereinbarungen angenommen, wird das Board für den Zyklus 2012-2014 einen Projektplan für eine Art Transition Group verabschieden.

Mehr dazu findet ihr auf:

[www.na.org/servicesystem](http://www.na.org/servicesystem)



**LIVE!**  
**AUS SAN DIEGO, KALIFORNIEN, USA**

**4. SEPTEMBER 2011**

NA-Mitglieder auf der ganzen Welt feiern gemeinsam unsere Genesung, Vielfalt und Einigkeit bei dem geschlossenen Meeting auf der WCNA 34. Einzelpersonen, Gruppen, Gebiete-/Regionen und Institutionen feiern gemeinsam den Welteinigkeitstag.

# Narcotics Anonymous Welteinigkeitstag

macht mit...

## Im Geist der Einigkeit

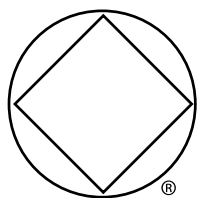
Innerhalb der USA & Kanada kostet die zweistündige Schaltung 50,00 USD. Für jede Region außerhalb der USA & Kanada gibt es eine kostenlose Schaltung! Die genaue Zeit wird demnächst bekannt gegeben. Registrierungsformulare für die Planung und Anmeldung eurer Veranstaltung und mehr Infos gibt es unter:

[www.na.org/wcna34/unityday](http://www.na.org/wcna34/unityday)

oder

+1 818.773.9999, extensión 149

Anmeldungen müssen bis 1. August 2011 vorliegen.



# Unser geistiges Eigentum?

Wir freuen uns, dass viele Leser unserem Aufruf zur Einreichung von Material für „Stell dich vor“, gefolgt sind. Bei der Durchsicht des eingereichten Materials stellten wir fest, dass einige NA-Mitglieder offensichtlich nicht wissen, dass es ein geistiges Eigentum, in unserem Fall, das *Fellowship Intellectual Property Trust* (FIPT) gibt. Wir wollen die Gelegenheit beim Schopf packen und die Mitglieder informieren bzw. daran erinnern, dass es das FIPT gibt.

1993 betraute die NA-Gemeinschaft die Weltdienste mit der alleinigen Sorge für die Veröffentlichung von gemeinschaftsgenehmigter Literatur und mit dem Schutz der NA-Urheberrechte und -Markenzeichen. Die Rechte und Pflichten dieses Auftrags sind im *Fellowship Intellectual Property Trust* (dem Dokument, in welchen die treuhänderische Verwaltung des geistigen Eigentums der Gemeinschaft festgelegt ist) festgehalten.

NA-Literatur und NA-Logos sind das Eigentum der NA-Gemeinschaft und durch diesen Trust übertrug die Gemeinschaft den Weltdiensten (NAWS) die Pflicht, diese Marken und Urheberrechte vor absichtlichem und unabsichtlichem Missbrauch und zweckentfremdender Verwendung zu schützen. Ziel des FIPT ist der Schutz des Eigentums der Gemeinschaft und der zweckentsprechende Einsatz der Mittel und Dienste zu Wohle der Gemeinschaft. Wir erfahren regelmäßig von Mitgliedern, Gruppen und Dienstgremien von Verstößen gegen die Urheberrechte der Gemeinschaft. In manchen Fällen geschehen solche Verstöße durch Mitglieder (und Nichtmitglieder), da diese nichts von diesem Gesetz wissen. In anderen Fällen wiederum sind die Leute vielleicht unzufrieden mit den Entscheidungen der Gemeinschaft als Ganzer oder sie wollen aus der unrechtmäßigen Nutzung von NA-Eigentum Profit schlagen. Wenn uns so etwas zur Kenntnis gebracht wird, dann versuchen wir, die Angelegenheit so friedlich wie es uns möglich ist, zu lösen. Jedes NA-Mitglied kann seinen Teil dazu beitragen, indem es *keinerlei* Handlungen unterstützt, bei denen ein Missbrauch von NA-Eigentum vorliegt.

Der Schutz der Markenzeichen der Gemeinschaft gestaltet sich oft schwierig, da unsere Mitglieder einen Missbrauch oft nicht erkennen können – und weil NA-Mitglieder NA-Souvenirs lieben! Wir haben versucht, aus den Erfahrungen von AA zu lernen (z.B. dass ihr Dreieck/Kreis-Logo nicht ihr Eigentum ist), indem wir sicherstellten, dass der NA-Name und die NA-Logos – und auch unsere Literatur – unser Eigentum bleiben und dass die NA-Gemeinschaft die Verfügungsgewalt darüber behält. Jede NA-Gruppe, jedes registrierte Gebiet und jede Region hat ein breites Spektrum von Rahmenbedingungen, unter denen die Markenzeichen unserer Gemeinschaft genutzt werden. Die Markenzeichen von NA umfassen den Namen Narcotics Anonymous, Gruppenlogos, stilisierte NA-Logos, Logos für PR, das Globus-Logo, sowie das Service-Symbol. Ein "R" in einem Kreis oder ein "TM" weisen darauf hin, dass NA die Eigentumsrechte besitzt, und dies ist eine Möglichkeit, wie man dazu beitragen kann, die Eigentumsrechte an den Markenzeichen unserer Gemeinschaft zu schützen (die oben genannten Einschränkungen bleiben davon unberührt).

Die Weltdienste (NAWS) vergeben auch Lizenzen zur Nutzung unserer Logos an Händler oder Dienstleister. Mit einer Händlerlizenz zur Herstellung von NA-Schmuck behalten wir beispielsweise unser Verfügungsrecht und unsere Eigentumsrechte an den Markenzeichen unserer Gemeinschaft, auch wenn wir den Schmuck nicht direkt selbst herstellen. Nochmals, jedes Mitglied kann dazu beitragen, indem es sich vergewissert, dass die gekaufte Ware durch ein eingetragenes Dienstkomitee oder einen lizenzierten Händler gefertigt wurde.

NA World Services nutzt die Internettechnologie, um die NA-Literatur besser anbieten zu können und gleichzeitig versuchen wir, Verstöße gegen das Urheberrecht an den elektronischen Versionen von NA-Literatur zu unterbinden. Gemäß FIPT haben Gruppen und Dienstkomitees nicht das Recht, NA-Literatur online zu publizieren. Bei der Fülle an NA-Literatur, die mittlerweile auf der NA-Webseite steht, ermutigen wir jedoch die lokalen Dienstkomitees, die eine Webseite haben, entweder Links zu

**Kann meine NA-Gruppe T-Shirts mit dem NA-Logo machen lassen?**

**Ich bin arbeitslos geworden und möchte gerne zum Unterhalt meiner Familie beitragen, indem ich handgeschnitzte Ständer für NA-Schlüsselanhänger und Plaketten für mein Gebiet und die NA-Mitglieder mache. Ist das in Ordnung?**

**Mit diesem Schreiben bitten wir um die Genehmigung, einen Teil von Kapitel Eins des Buchs *Narcotics Anonymous* in einem Artikel über .... abzudrucken...**

**Ist es zulässig, das NA-Logo in einen Kreuzstich-Teppich, den ich für eine Freundin mache, zu verwenden?**

diesen Ressourcen zu setzen, oder die Dateien direkt in ihre Seiten einzubetten. Gegenwärtig bieten wir Faltblätter in 40 Sprachen online an und zwei Bücher der Genesungsliteratur auf Englisch – die Sechste Ausgabe des Basic Text und *It Works: How and Why* (Es funktioniert: Wie und warum) – Und außerdem den Basic Text in verschiedenen anderen Sprachen. Die Weltdienste bieten auch kostenlos einen beliebten E-Mailservice für die täglichen Meditationen aus dem *Just for Today* (Nur für Heute).

ALL das ist über die Weltdienste von NA oder online unter [www.na.org](http://www.na.org) erhältlich. Die Mitteilungen zum geistigen Eigentum (FIPT Bulletins), in denen Abschnitte des Dokuments in verständlicher Sprache zusammengefasst sind, und das vollständige Dokument, in dem die Eigentumsrechte (*Fellowship Intellectual Property Trust*) verbrieft sind, findet ihr hier: [www.na.org/?ID=legal-bulletins-fipt](http://www.na.org/?ID=legal-bulletins-fipt). Den E-Mail-Service für die täglichen Meditationen aus dem *Just for Today* könnt ihr über [jft@na.org](mailto:jft@na.org) oder online über [www.jftna.org/jft-subscription.htm](http://www.jftna.org/jft-subscription.htm) ordern.

E-Abonnenten  
gelangen mit Klick auf  
diesen Link auf eine Seite  
mit zusätzlichen Fotos.



# Meetings-Schnappschuss

Die NA Gemeinschaften sind eingeladen, uns Fotos ihrer Meetingsorte zu schicken. Tut uns leid, aber wir können keine Fotos annehmen, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Was wir aber wissen wollen, das ist, wie das Meeting heißt, wo und in welcher Stadt es stattfindet, wie lange es das Meeting schon gibt, euer Format, und warum dieses Meeting deine Stammgruppe ist.

## Freitagabend in Manchester

Vor kurzem habe ich ein Foto von unserem Meetingsraum am Freitagabend in Manchester, England, gemacht. Wir haben regelmäßig 30 Leute da und wir gehen nach dem Meeting immer zusammen essen. Das liegt zum Teil daran, dass die Manchester NA-Gemeinschaft ziemlich groß geworden ist, und deshalb haben wir jede Woche einen Cleangeburtstag zu feiern, aber wir haben auch einen guten Kontakt außerhalb des Meetings und stellen viele andere NA-Aktivitäten zusammen auf die Beine.

Die Gruppe hat keinen besonderen Namen; es gibt nicht viele Gruppen mit Namen in Manchester. Die Gruppe gibt es schon länger als ich clean bin, und das ist über zehn Jahre. Mein Sponsor, der 25 Jahre clean ist, erzählte, dass es das Meeting schon seit 25 Jahren gibt. Das älteste Meeting in unserem Gebiet, die Montagabend-Gruppe ist 27 Jahre alt. Die Gruppe ist vor zwei Jahren umgezogen, nachdem sie 25 Jahre lang an demselben Ort war.

Momentan sind alle dienenden Ämter unserer Freitagabend-Gruppe besetzt. Es gibt einen Meetingsleiter, einen Literaturwart, einen Teekocher, einen Schatzmeister und einen Gruppenrepräsentanten. Diese Gruppe gehört zu dem derzeitigen (das kann sich nächstes Jahr ändern) Servicekomitee des Gebiets North West England und North Wales, das sich am ersten Samstag im Monat trifft. Deswegen ist es sehr leicht, ein Arbeitsmeeting/Gruppengewissen vor oder nach dem Meeting, das vor der GSK stattfindet, einzuholen.

Seit ich 2001 begann in die Gebietsservicemeeting in Manchester zu gehen, habe ich viele Mitglieder gesehen, die Lust auf Service haben und hingehen und auch eine Menge Service machen, wie z.B. K&E und ÖA und sie halten auch allgemein zusammen. Ich glaube, damals ist unsere lokale NA-Gemeinschaft gewachsen, weil ein Behandlungszentrum die Gemeinschaft mit neuen Mitgliedern versorgte. Aber ich glaube, einer der Faktoren, die am meisten zu unserer Einigkeit und unserem Erfolg

als NA-Gemeinschaft beitragen, und was Leute aus anderen Gebieten auch immer wieder sagen, das sind die vielen Dinge, die wir außerhalb der Meetings zusammen unternehmen (d.h. wir essen sehr oft miteinander, wir fahren gemeinsam weg und haben gemeinsam Spaß). Das trägt dazu bei, dass die Leute ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickeln und sich nicht fremd fühlen.

Die Gruppe zahlt eine Spende von £5.00 (≈EUR 5,60) pro Meeting als Miete. Wir haben immer viel Literatur da und jeder, der einen Cleangeburtstag von 30 Tagen und mehr feiert, bekommt ein Buch.

*Stephen M, Manchester,  
England, Großbritannien*



# Clean leben: Die Reise geht weiter

## **Genehmigungsfassung erhältlich**

Die Genehmigungsfassung mit dem Titel „Living Clean: The Journey Continues“, liegt nun vor. Die Entwicklung des Buchs begann mit der Genehmigung des Projektplans auf der WSC 2008. Wir sammelten von Juni 2009 bis Dezember 2010 Anregungen aus der Gemeinschaft; die Genehmigungsperiode ist daher nicht für zusätzlichen Input da ist, sondern sie gibt uns die Möglichkeit, den vorgeschlagenen Text, in der vorliegenden Fassung, zu lesen und zu prüfen.

Die Abstimmung zur Genehmigung durch die Gemeinschaft findet im April 2012 auf der WSC statt. Der Projektplan für dieses Buch sieht vor, dass der Text innerhalb einer Frist von einem Jahr in seiner „Genehmigungsfassung“ freigegeben wird. Es wird als Anhang im *Conference Agenda Report* veröffentlicht und daher ist es Teil der vorangekündigten (alten) Angelegenheiten auf der Weltdienstkonferenz 2012.

## **Ausdruck unserer Dankbarkeit**

Die Beteiligung so vieler Mitglieder aus der ganzen NA Gemeinschaft prägte dieses Buch und lehrte uns die Macht des Gebets: „... Mache uns zu Dienern und Dienerinnen Deines Willens und gib uns Verbundenheit durch Selbstlosigkeit, damit dies wirklich Dein Werk ist und nicht unseres...“ (Basic Text, Einleitung).

Wir wollen allen, die an der Entwicklung von „Living Clean“ mitgearbeitet haben, unseren Dank aussprechen. NA Mitglieder gaben die Richtung beim Schreiben und bei der Überarbeitung dieses Buchs vor. Als Grundlage diente uns von Anfang bis Ende (Überarbeitung und Input zu jedem Kapitel) des Projekts das Quellenmaterial in Form von Beiträgen der Mitglieder. „Living Clean: The Journey Continues“ hätte ohne die Mitwirkung unserer Mitglieder nicht geschrieben werden können; wir sind euch zutiefst dankbar für die Zeit und die Arbeit, die ihr geleistet habt.

## **So bekommt man die Entwurfssfassung**

Papierform: Die Genehmigungsfassung kann für 8,50 USD (einschl. Versand und anfallende Steuern) gekauft bzw. online bestellt werden. Ihr findet es über die Suchfunktion im Bereich „Literature Sales“ (Literaturverkauf) auf unserer Internetseite. Geht dazu auf [www.na.org](http://www.na.org), klickt auf „Purchase Online Literature“ und gebt als Suchbegriff „Living Clean“ ein. Die Genehmigungsfassungen sind in den Anhängen zum *Conference Agenda Report* (CAR) enthalten, der im November herauskommt. Danach wird die Entwurfssfassung Bestandteil des CAR und ist nicht mehr separat erhältlich.

*Es ist nie zu spät noch einmal von vorne anzufangen, mit der Gemeinschaft Kontakt aufzunehmen, die Schritte zu arbeiten, ein spirituelles Erwachen zu erleben und einen neuen Lebensweg zu finden. Solange wir bereit sind, clean zu bleiben und immer wieder zurück kommen, entfaltet sich unsere Genesung beständig auf eine Weise, wie wir sie uns niemals vorstellen konnten. Wir leben clean, und jeden Tag geht die Reise weiter.*

„Clean leben: Die Reise geht weiter“

### **Online:**

Die Genehmigungsfassung und weitere aktuelle Informationen können online über die Links auf der Projektseite abgerufen werden:

[www.na.org/?ID=Living Clean Project](http://www.na.org/?ID=Living%20Clean%20Project)

## Schickt uns eure...

Stickereien

**HOLZSCHNITZEREIEN**

Origami-Arbeiten <sup>mosaiks</sup>  
Fotografien

Näharbeiten

*Quilt-Arbeiten*

**SKULPTUREN**

Illustrationen

Malereien

**Kleinen Videos**

Kalligrafien *Schmuck*

GRAFISCHEN DESIGNS

Keramikarbeiten

Strickereien

**..Kunstwerke!**

**Genauso, wie wir die NA-Gruppen auf der ganzen Welt in der Kolumne „Meetingsschnappschuss“ kennen lernen, möchten wir auch dich mit deinem Kunstwerk kennen lernen.**

**Auf der ganzen Welt schaffen NA Mitglieder Kunstwerke, und wir wollen eure Werke im NA Way Magazine anderen vorstellen..**

Aber: keine Bilder, die einen Anonymitätsbruch darstellen, und bitte vermeidet politischen oder religiösen Inhalt und „Themen außerhalb der Gemeinschaft“. Bitte schickt das Material als Fotografie in hoher Auflösung oder als PSD, JPG oder im EPS-Format.

per Email an

[naway@na.org](mailto:naway@na.org)

# NA Way Webseite und Online-Archive

Um das NA Way zu optimieren, haben wir die Webseite des NA Way [www.naway.org](http://www.naway.org) aufgeräumt. Wir haben den Inhalt auf der Hauptseite gestrafft, damit die Internetseite benutzerfreundlicher wird. Wir haben einen direkten Link für Abonnements gesetzt und „Past Issues“ mit „Archive Issues“ zusammengefasst, so dass alle früheren Ausgaben an einer Stelle stehen.

## Suchst du nach einem bestimmten Artikel, Autor oder Thema?

Ältere Archivausgaben wurden durch eingescannte PDF-Dateien des eigentlichen Magazins ersetzt. (Früher hatten wir sowohl PDF als auch HTML-Dateien.) Mit einem Klick auf „NA Way Archives“ könnt ihr bequem auf die Ausgaben der vergangenen 14 Jahre in jeder verfügbaren Übersetzung zuzugreifen. Mit der entsprechenden Software könnt ihr durch die Eingabe von Suchbegriffen nach allem suchen.

## Willst du andere auf einen Artikel aufmerksam machen oder einen Artikel ausdrucken?

NA Gruppen und Dienstgremien können Artikel aus dem *The NA Way* in ihre Mitteilungsblätter kopieren oder auch andere Materialien übernehmen, die sie bei der Servicearbeit nutzen. Um sicher zu stellen, dass der Leser weiß, woher das Material stammt, bitten wir euch, diese Artikel genauso zu veröffentlichen, wie sie im *NA Way Magazine* erschienen sind, und bitte setzt eine Quellenangabe darunter, z.B. „Nachgedruckt mit der Genehmigung des *NA Way Magazine*, Januar 2011“.

Wir freuen uns, das sich immer mehr Leser sich für das elektronische Abonnement des *NA Way Magazine* entscheiden und es ist absolut in Ordnung, dass Einzelpersonen und Gruppen das Magazin ganz oder teilweise zuhause ausdrucken, um die eigene Ausgabe zu lesen oder mit anderen Mitgliedern zu teilen, sie bei der Servicearbeit verwenden oder an ihre Gruppen verteilen. Stellt sicher, dass ihr die verfügbaren Optionen des Webbrowsers oder der Dokumentenbetrachter-Software kennt, womit ihr das *NA Way Magazine* per E-Mail verschicken oder andere darauf aufmerksam machen könnt.

[www.naway.org](http://www.naway.org)

The screenshot shows the homepage of the NA Way website. At the top, there is a logo for Narcotics Anonymous World Services and a header with the text "THE NA Way MAGAZINE". Below the header, there is a navigation menu on the left side with links such as "Home", "Information about NA", "NA Literature", "Facts About NA", "Is NA for Me?", "Find a Meeting", "Order Literature Online", "Public Relations", "Resources for Professionals", "Periodicals and Reports", "The NA Way Magazine", "Contact NA World Services", and "Search the Web Site". The main content area features a search bar, a "How to Use the Site" button, and a "What's New?" button. There are also links for "The NA Way Home Page", "Submission Guidelines", "NA Way Archives", and "Subscribe to The NA Way". A table of language options is displayed, including English, French, German, Japanese, Portuguese, Russian, Spanish, and Farsi. At the bottom, there is a notice about the availability of the magazine in PDF format as of March 2010.



Mehrtägige Veranstaltungen und solche, die zwischen die Publikation von zwei Ausgaben fallen, werden entsprechend dem Online-Plan abgedruckt. Um diese Veranstaltungen einzugeben oder um auf die Veranstaltungsdaten zuzugreifen, geht bitte zu Kalender unter [www.na.org/events](http://www.na.org/events). (Wer keinen Internet-Zugang hat, kann die Veranstaltungsinfos an folgende Nummer faxen 818.700.0700, c/o NA Way; oder an folgende Adresse schicken: *The NA Way*; Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA.)

### Australien

**Victoria** 5-7 Aug; Victoria Area Convention; Gasworks, Melbourne; event info: 61416879417; [www.navic.net.au/news/](http://www.navic.net.au/news/)

### Bermudas

**Southampton** 16-18 Sep; Bermuda Islands Area Convention 7; Fairmont Southampton Princess, Southampton; hotel rsvns: 441.238.8000; [www.nabermudaconvention.info](http://www.nabermudaconvention.info)

### Brasilien

**Pará** 10-13 Nov; Belém Area Sozinho Nunca Mais Convention 4; Parque dos Igarapes Eco Resort, Belém; [www.ivccsabelem.com.br](http://www.ivccsabelem.com.br)

### Deutschland

**Hesse** 22-24 Jul; Frankfurt International Convención; Saalbau Titus Forum, Frankfurt am Main; [www.na-mitte.de](http://www.na-mitte.de)

### Griechenland

**Peloponnes** 9-11 Sep; Nafplio Group's "We're Here Eight Years Later"; Xení Camping & Bungalows, Peloponnes; [www.na-greece.org](http://www.na-greece.org)

### Kanada

**British Columbia** 23-25 Sep; British Columbia Regional Convention 28; Roundhouse Community Centre, Vancouver; [www.convention.bcna.ca](http://www.convention.bcna.ca)

**Nova Scotia** 11-17 Jul; Annapolis Valley Area Pig Roast/Camp Out 22; Blomidon Provincial Park, Blomidon; event info: 902.692.1031

**Saskatchewan** 29-31 Jul; South Saskatchewan Area Unity Weekend 7; Elbow Lutheran Bible Camp, Elbow; [www.ssascinc.sasktelwebsite.net](http://www.ssascinc.sasktelwebsite.net)

### Mexiko

**Baja California** 5-7 Aug; Area Puerto Convention 4; Hotel San Nicolas, Ensenada, BC; event info: [elprimernicifore@hotmail.com](mailto:elprimernicifore@hotmail.com)

### Neuseeland

**Napier** 12-14 Aug; Hawkes Bay Fellowship Back-2-Basics Campout; Omatua Camp Rissington, Napier; [www.nzna.org/documents/b2b.pdf](http://www.nzna.org/documents/b2b.pdf)

### Norwegen

**Sandefjord** 26-28 Aug; East Area Convention 2; Bredablikk Ungdomskole, Sandefjord; [www.nanorge.org/tingskjer.asp](http://www.nanorge.org/tingskjer.asp)

### Puerto Rico

**Carolina** 29-31 Jul; Región del Coquí Convención 22; Hotel Verdanza, Isla Verde; [www.prna.org](http://www.prna.org)

### USA

**California** 15-17 Jul; Napa/Solano Area Woman's Spiritual Retreat; Golden Pines RV Resort & Campground, Arnold; event info: [NSWSR@yahoo.com](mailto:NSWSR@yahoo.com)

**2)** 1-4 Sep; World Convention of NA 34; San Diego Convention Center, San Diego; [www.na.org/wcna](http://www.na.org/wcna)

**3)** 23-25 Sep; Area de Habla Hispana Sur de California Convención 6; Culver City DoubleTree, Culver City; [www.todayna.org/espanol.html](http://www.todayna.org/espanol.html)

**Colorado** 12-14 Aug; Serenity Unlimited Area Campout; Wilson Mesa, Telluride; [www.nacolorado.org](http://www.nacolorado.org)

**Florida** 12-14 Aug; Big Bend Area Convention 14; North Monroe Conference Center, Tallahassee; [www.bigbendna.org](http://www.bigbendna.org)

**2)** 19-21 Aug; South Florida Regional Convention 17; Hyatt Regency Bonaventure Conference Center & Spa, Weston; [www.sfrca.org](http://www.sfrca.org)

**3)** 30 Sep-2 Oct; Tampa Funcoast Area Convention 27; Embassy Suites at USF campus, Tampa; [www.tampa-na.org](http://www.tampa-na.org)

**Illinois** 26-28 Aug; Living the Dream Area Convention 8; Abraham Lincoln Hotel & Conference Center, Springfield; Living the Dream Area; Box 1025; Springfield, IL 62705

**Maryland** 16-18 Sep; Tri-County Area A River of Hope 5; Lions Camp Merrick, Nanjemoy; event info: 301.751.1388; speaker tape deadline: 31 Jul; Tri-County Area; Box 613; Mechanicsville, MD 20659

**Massachusetts** 19-21 Aug; Cape Cod Area Fun in the Sun; YMCA Camp Lyndon, Sandwich; [www.berkshirena.org](http://www.berkshirena.org)

**Mississippi** 15-17 Jul; Mississippi Delta Area Convention 7; Holiday Inn, Batesville; [www.mrscna.net](http://www.mrscna.net)

**Nebraska** 30 Sep-2 Oct; Nebraska Regional Convention 28; New World Inn & Conference Center, Columbus; [www.nebraskana.org](http://www.nebraskana.org)

**Nevada** 15-17 Jul; California/Arizona/Nevada Area Convention 19; Riverside Hotel & Casino, Laughlin; [www.canana.org](http://www.canana.org)

**New Jersey** 19-21 Aug; First Suburban Essex Area Convention; Marriott Hanover, Whippany; event info: 201.889.6039

**New York** 2-5 Sep; Buffalo Area Recovery in the Woods 23; Camp Pioneer & Retreat Center, Angola; [www.nawny.org](http://www.nawny.org)

**North Carolina** 5-7 Aug; New Hope Area Convention 18; Sheraton Imperial Hotel & Convention Center, Durham; [www.nhacna.org](http://www.nhacna.org)

**Ohio** 5-7 Aug; Greater Cincinnati Area Abnormal Weenie Jam 31; Kincaid Lake State Park, Falmouth; [www.naohio.org](http://www.naohio.org)

**Pennsylvania** 23-25 Sep; Springfield Area Convention; Holiday Inn, Springfield; hotel rsvns: 937.323.8631; [http://www.naohio.org/function%20fliers/SASCNA\\_Convention\\_2011.pdf](http://www.naohio.org/function%20fliers/SASCNA_Convention_2011.pdf)

**2)** 29-31 Jul; First Diamonds in the Rough Women's Convention; Radisson Hotel Greentree, Pittsburgh; event info: 412.867.0394

**3)** 19-21 Aug; Little Apple Area Convention 30; Holiday Inn Conference Center, Allentown; event info: 484.201.0961

**4)** 26-28 Aug; Laurel Mountain Highlands Area Unity Retreat 15; Camp Harmony, Hooversville; [www.lmhana.com/Pages/journeycontinues.htm](http://www.lmhana.com/Pages/journeycontinues.htm)

**South Carolina** 12-14 Aug; Central Carolina Area Convention 16; Courtyard by Marriott, Columbia; [www.midcarolinana.org](http://www.midcarolinana.org)

**South Dakota** 16-18 Sep; South Dakota Regional Convention 14; Ramkota Hotel Best Western, Rapid City; [www.sdrna.com](http://www.sdrna.com)

**Tennessee** 26-28 Aug; Middle Tennessee Area Unity Convention 10; Millennium Maxwell House Hotel, Nashville; [www.nanashville.org/unity](http://www.nanashville.org/unity)

**Texas** 23-25 Sep; Hourglass Group Serenity in the Sand; Travelodge SPI, South Padre Island; [www.rgvareafna.org](http://www.rgvareafna.org)

**Utah** 15-17 Jul; Utah Regional Campvention 28; Whiting Campground, Mapleton; [www.cuana.org/FLYER/campvention.pdf](http://www.cuana.org/FLYER/campvention.pdf)

**Vermont** 18-21 Aug; Green Mountain Area Back to Basics Campout 27; Wallingford Boys Camp, Wallingford; [www.gmana.org](http://www.gmana.org)

**Virginia** 15-17 Jul; Blue Ridge Area Campout 30; Natural Chimneys Campground, Mount Solon; [branacampout.org](http://branacampout.org)

**2)** 5-7 Aug; Almost Heaven Area Convention 25; 4H Educational Center, Front Royal; [www.na2day.tripod.com/index.htm](http://www.na2day.tripod.com/index.htm)

**Washington** 5-7 Aug; Tri-Cities Area Summer Sizzlers 23; Red Lion Hotel Richland Hanford House, Richland; [www.3citiesna.org](http://www.3citiesna.org)

**Wisconsin** 30 Sep-2 Oct; Wisconsin State Convention 28; Radisson Paper Valley Hotel, Appleton; [www.wsnac.info](http://www.wsnac.info)

# NAWS PRODUKTINFO

## „Living Clean: The Journey Continues“

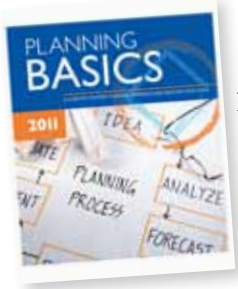
Genehmigungsfassung  
Artikel-Nr. 9146 Preis USD 8,95



## Italienisch

Störendes und  
gewalttätiges Verhalten  
*Comportamenti violenti  
e destabilizzanti*

Artikel-Nr. -2204 Preis USD 0,22



## Planning Basics Grundlagen der Planung

Erklärt die Planung, die Planungsschritte, enthält ein Moderatorenprofil und eine Service-Inventur.

Artikel-Nr. 2116 Preis USD 1,85

## Japanisch

Es funktioniert: Wie und Warum

*なぜ どのように: 果があるのか*

Artikel-Nr. JP-1140 Preis USD 8,10



## Thermo-Kaffeepott

Artikel-Nr. 9416  
Preis USD 15,75



## Lettisch

Faltblatt Nr. 12

## *Apsēstības trīsstūris*

Artikel-Nr. LV-3112 Preis USD 0,22

Faltblatt Nr. 19

## *Sevis pieņemšana*

Artikel-Nr. LV-3119 Preis USD 0,22

## Kärtchen für den Geldbeutel

Aktualisiertes „Just for Today“ and „We Do Recover“, die regelmäßig in dem Satz von Texten zum Vorlesen in der Gruppe veröffentlicht werden.

Artikel-Nr. 9127 Preis USD 2,40

Faltblatt Nr. 22

## *Laipni lūgts Anonīmo Narkomānu sadraudzībā*

Artikel-Nr. LV-3122 Preis USD 0,22



## Dänisch

Nur für Heute  
*Bare for i dag*

Artikel-Nr. DK-111  
Preis USD 8,10



## Norwegisch

Das Gruppenbüchlein

## *NA-gruppen*

Artikel Nr. NR-1600 Price USD 0,85



(In Zeiten von Krankheit)  
*I perioder med sykdom*

Artikel-Nr. DK-1603 Preis USD 2,90



Faltblatt Nr. 10

## *Fjerde Trins-arbejde i Narcotics Anonymous*

Artikel-Nr. DK-3110 Preis USD 0,70



## Bald erhältlich

Das Datum findet ihr in unserem Online-Produktkatalog:

[www.na.org/?ID=catalog-products](http://www.na.org/?ID=catalog-products)

### Dreifarbige plattinierte Münzen

Um die Meilensteine der Genesung zu würdigen, sind nun zwei neue Farbkombinationen erhältlich: Gold/Perl, Violett/Perl, Hellgrün/Perl, Orange/Perl.

Preis USD 21,30



### Neuer und optimierter Münzhalter aus Acryl

Neues Design mit Pin-Verschluss und 3 austauschbaren, 2-seitig bedruckten Hintergründen, außerdem Genesungstext, z.B. Gelassenheit, Liebe, Mut usw. Vorder- und Rückseite der Münze sichtbar.

Artikel-Nr. 6099 Preis USD ~~25,00~~ **Preissenkung!** USD 18,00



### Hebräisch

NA-Leitfaden zum Schritteschreiben

המדריך לעבודת הצעדים  
במכורים אנונימיים

Artikel-Nr. HE-1400 Preis USD 7,70



### Italienisch

Nur für Heute

Solo per oggi

Artikel-Nr. IT-1112 Preis USD 8,10



## Kunstwerke gefällig?

Kennt ihr *Reaching Out*? Diese Quartalspublikation ist eine wertvolle Ressource der Hoffnung und Inspiration für NA-Mitglieder in Haft. *Reaching Out* ist für alle inhaftierten Süchtigen kostenlos. Dienstkomitees und Fachleute können ein Großabo zu je 20 Ausgaben zum Preis von nur 32,60 US-Dollar pro Jahr beziehen.

Vor kurzem konnten wir eine neue Kunst-Kolumne einführen, in der schöne Logos und künstlerische Darstellungen vorgestellt werden, die von K&E-Komitees, Mitgliedern der Gebiets-Service-Komitees angefertigt wurden. Wir sind der Meinung, dass künstlerische Darstellungen eine mächtige, kreative Botschaft der Genesung übermitteln. Wenn ihr eure eigenen Kunstwerke im *Reaching Out* sehen wollt, schickt sie ein!

Bitte unterstützt die *Reaching Out*-Arbeit durch Abonnements und Beiträge. Abgesehen von den Logos und den:

- In Haft oder in einer Einrichtung Genesung gefunden haben.
- In einem Gebiets- oder Regions-K&E Servicearbeit machen.
- eute hinter Gittern sponsern.

**SCHREIBT UNS!**

E-mail: [handi@na.org](mailto:handi@na.org)

Post: Reaching Out; NA World Services; PO Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA

